



FORSCHUNGSDATENZENTRUM  
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

# FDZ-METHODENREPORT

Methodische Aspekte zu Arbeitsmarktdaten

---

**03|2019 DE** Zur Abgrenzung der Ausbildungs- und  
Erwerbsberufe des Handwerks in der KldB 2010

Katarzyna Haverkamp, Mirko Wesling, Holger Seibert



**Bundesagentur für Arbeit**

# Zur Abgrenzung der Ausbildungs- und Erwerbsberufe des Handwerks in der KldB 2010

Katarzyna Haverkamp (Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen),  
Mirko Wesling (Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin),  
Holger Seibert (IAB Berlin-Brandenburg)

Die FDZ-Methodenreporte befassen sich mit den methodischen Aspekten der Daten des FDZ und helfen somit Nutzerinnen und Nutzern bei der Analyse der Daten. Nutzerinnen und Nutzer können hierzu in dieser Reihe zitationsfähig publizieren und stellen sich der öffentlichen Diskussion.

FDZ-Methodenreporte (FDZ method reports) deal with methodical aspects of FDZ data and help users in the analysis of these data. In addition, users can publish their results in a citable manner and present them for public discussion.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Erwerbsberufe des Handwerks nach der KldB 2010 .....</b>	<b>4</b>
2.1	Die rechtliche Grundlage der Handwerksabgrenzung .....	5
2.2	Die Strukturierung der KldB 2010.....	5
2.3	BA-Abgrenzung der Handwerksberufe auf der Grundlage der KldB 2010 .....	6
<b>3</b>	<b>Die Zuordnung der Kennziffern der BA-Handwerksabgrenzung zu den Berufen und Anlagen der Handwerksordnung .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Weiterführende Anmerkungen.....</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Ausbildungsberufe des Handwerks nach der KldB 2010 .....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>12</b>

## Anhang

Anhang 1:	BA-Liste der Handwerksberufe auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 .....	14
Anhang 2:	Zuordnung von Berufsgattungen der KldB 2010 zu den Berufen der Handwerksordnung – Anlage A.....	19
Anhang 3:	Zuordnung von Berufsgattungen der KldB 2010 zu den Berufen der Handwerksordnung – Anlage B.....	22
Anhang 4:	Stata-Do-file für die Abgrenzung der Handwerksberufe auf der Grundlage der KldB 2010 .....	24
Anhang 5:	Stata-Do-file for the identification of crafts occupations according to KldB 2010.....	26
Anhang 6:	Zuordnung der Handwerksberufe zu den Konjunkturgruppen des Handwerks.....	28
Anhang 7:	Stichprobe der Handwerksbeschäftigten in den Daten der Handwerkszählung und den Daten der Bundesagentur für Arbeit .....	30

# Zusammenfassung

Die vorliegenden arbeitsmarktpolitischen Studien mit dem Schwerpunkt Handwerk verwendeten bislang eine Abgrenzung dieses Bereichs, welche auf den älteren Berufsklassifikationen (KldB) der Bundesagentur für Arbeit (KldB 1988) und des Statistischen Bundesamts (KldB 1992) basierte. Die Einführung der neuen Berufsklassifikation (KldB 2010) erzeugte einen statistischen Strukturbruch, der eine Neukonzeption der statistischen Handwerksabgrenzung erfordert. Einen Vorschlag hierzu hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit der Definition der „spezifischen Berufsaggregate“ vorgelegt. Der vorliegende Methodenreport analysiert die Systematik der BA-Abgrenzung des Handwerks nach der neuen KldB 2010, nimmt eine ergänzende Zuordnung aller Berufskennziffern zu den einzelnen Konjunkturgruppen und Anlagen der Handwerksordnung vor und stellt entsprechende Auswertungsroutinen für die Daten der Bundesagentur für Arbeit und des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung bereit. Schließlich diskutiert dieser Methodenbericht auch die verwandte Frage der Abgrenzung von den anerkannten Ausbildungsberufen des Handwerks.

## Abstract

Previous studies with a focus on the German crafts sector have used the older Classifications of Occupations of the Federal Employment Agency (1988) and the Federal Statistical Office (1992) in order to identify the population of interest in the data. In 2010, a new German Classification of Occupations was introduced. Here occupations are broken down into new- and fundamentally different- levels and groups. This fundamental rearrangement requires a new conception for the statistical delimitation of the German crafts sector. The first qualified proposal was submitted in 2014 by the Federal Employment Agency (FEA), which issued the lists of codes for several "specific occupational aggregates". This Report analyses the structure of the new classification, matches all occupational codes to the relevant groups specified by the German Craft and Trades Code (Handwerksordnung), and provides corresponding identification methods when using the labor market data of the FEA and the Institute for Employment Research. Finally, this Report also discusses the related question of the identification of the recognized training occupations pursuant to the German Crafts and Trades Code.

## Keywords

KldB2010, Berufe, Handwerk

## Danksagung

Wir danken Iris Scholtes, Jeanette Carstensen und Matthias Dorner für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Berichts.

# 1 Einführung

Die vorliegenden arbeitsmarktpolitischen Studien mit dem Schwerpunkt Handwerk verwendeten bislang eine Abgrenzung dieses Wirtschaftsbereichs, welche auf den älteren Klassifikationen der Berufe der Bundesagentur für Arbeit (KldB 1988) und des Statistischen Bundesamtes (KldB 1992) basierten (Runst et al. 2018b; Rostam-Afschar 2014; Haupt 2016; Koch/Nielen 2016, 2017). Mit dem Jahr 2011 wurden jedoch die beiden Vorgängersystematiken durch eine neue Berufsklassifikation, die KldB 2010, abgelöst (Paulus/Matthes 2013). Darauf folgend wurde ab dem Jahr 2012 auch in den wichtigsten arbeitsmarktrelevanten Datensätzen (so zum Beispiel in den Integrierten Erwerbsbiografien des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung oder im Mikrozensus) die Erfassung der Erwerbsberufe umgestellt. Damit erzeugte die Einführung der neuen Berufsklassifikation einen statistischen Strukturbruch, der auch eine Neukonzeption der statistischen Handwerksabgrenzung erfordert.

Einen ersten Vorschlag hierzu hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) im Rahmen einer Definition von den sogenannten „spezifischen Berufsaggregaten“ vorgelegt (Bundesagentur für Arbeit 2014). Spezifische Berufsaggregate sind im Wesentlichen „quer“ zu den bestehenden Klassifikationen liegende Berufsgruppierungen, wie beispielsweise MINT-Berufe, Umweltberufe, Ingenieurberufe – oder eben Handwerksberufe. Allerdings sind in diesem Vorschlag nur die entsprechenden Berufskennziffern auf der 5-Steller-Ebene (Berufsgattungen) der KldB 2010 gelistet. Die Zuordnung dieser Berufsgattungen zu den einzelnen Handwerksberufen nach der Handwerksordnung (HwO) fehlt bislang, sie wäre jedoch eine Voraussetzung für die Wirkungsanalyse der im Handwerk verbreiteten branchenspezifischen Mindestlohnregelungen (Möller 2012) oder auch berufsspezifischer Fachkräfteengpässe. Ebenso fehlt derzeit eine Zuordnung der jeweiligen Berufskennziffern zu den Anlagen der Handwerksordnung, also zu den Gruppen der zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerke, was eine differenzierte Betrachtung der Folgen unterschiedlicher Arbeitsmarktregulierungen verhindern kann (Runst et al. 2018a).

Aus diesem Grund wird mit diesem Methodenbericht die Systematik der BA-Abgrenzung des Handwerks nach der neuen KldB 2010 analysiert (Abschnitt 2) und eine ergänzende Zuordnung aller Berufskennziffern zu den einzelnen Berufen und Anlagen der Handwerksordnung vorgenommen (Abschnitt 3). Darüber hinaus wird auf einige Probleme hingewiesen und ein Vorgehen zur ihrer Lösung vorgeschlagen (Abschnitt 4). Schließlich diskutiert dieser Methodenbericht auch die verwandte Frage der Abgrenzung von den anerkannten Ausbildungsberufen des Handwerks (Abschnitt 5).

## 2 Erwerbsberufe des Handwerks nach der KldB 2010

In diesem Abschnitt erläutern wir zunächst die Besonderheiten der Handwerksabgrenzung nach dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit. Hierfür stellen wir zunächst in den ersten beiden Unterabschnitten die juristische Definition des Handwerks nach der Handwerksordnung (2.1)

und die Merkmale der neuen Klassifikation der Berufe (2.2) dar. Anschließend diskutieren wir, wie auf der Grundlage dieser beiden Referenzwerke die statistische Abgrenzung des Handwerks in dem Methodenbericht der BA vorgenommen wurde (2.3).

## 2.1 Die rechtliche Grundlage der Handwerksabgrenzung

Berufliche Tätigkeiten, welche dem Handwerk zuzuordnen sind, werden in den entsprechenden Anlagen des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung, HwO) gelistet. Mit dem Inkrafttreten der letzten Handwerksnovelle im Jahr 2004 wurden dabei in der HwO drei Gruppen von beruflichen Tätigkeiten im Handwerk unterschieden:

1. 41 zulassungspflichtige Handwerksberufe der Anlage A (Anhang 2), deren selbstständige Ausübung einen Qualifikationsnachweis erfordert,
2. 53 zulassungsfreie Handwerksberufe der Anlage B1 (Anhang 3), für deren selbstständige Ausübung kein Qualifikationsnachweis erforderlich ist und
3. 57 berufliche Tätigkeiten in der Anlage B2, die als handwerkähnliches Gewerbe gelten.

Als Beispiele können hier für die A-Berufe Maurer, Kraftfahrzeugtechniker oder Augenoptiker, für die B1-Handwerke Fliesenleger, Maßschneider oder Fotograf und für die B2-Gewerbe Klavierstimmer oder Maskenbildner genannt werden. Zu beachten ist dabei, dass die Liste der Handwerksberufe nach 2004 zwischenzeitlich angepasst wurde, so dass kleinere berufliche Tätigkeiten zusammengeführt wurden. So ist innerhalb der Anlage B1 die Position 22 (Weber) weggefallen, mehrere berufliche Tätigkeiten wurden unter der Position 20 (Textilgestalter – Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker) zusammengefasst. Kleinere Änderungen ergaben sich ebenfalls in der Anlage B2.

Die beruflichen Tätigkeiten, die dem Handwerk zugeordnet werden, sind in der Gesetzgebung nicht auf der Grundlage der Berufsklassifikationen mit den zugeordneten Berufskennziffern definiert, sondern namentlich gelistet. Sie sind auch keineswegs identisch oder gar deckungsgleich mit den unterschiedlichen beruflichen Aggregaten nach der Klassifikation der Berufe. Daher wurden bislang in der empirischen Arbeitsmarktforschung entlang der jeweiligen Fragestellung unterschiedliche Zuordnungsschemata von den Handwerksberufen zu den Berufskennziffern der KldB vorgeschlagen (Runst et al. 2018b; Haupt 2016; Rostam-Afschar 2014). Diese basierten auf den älteren Berufsklassifikationen der Bundesagentur für Arbeit (1988) und des Statistischen Bundesamtes (1992) und wichen zum Teil stark voneinander ab (zur Diskussion vgl. Runst et al. 2018b, Haverkamp 2019). Um den Recherchebedarf im Zuge der Umstellung der Berufsklassifikation zu minimieren und die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu erhöhen, hat die Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 eine spezifische Zusammenstellung der relevanten Berufskennziffern für die Handwerksberufe auf Basis der neuen KldB 2010 vorgeschlagen (Bundesagentur für Arbeit 2014). Bevor jedoch diese erläutert wird, fassen wir kurz die Grundlagen der neuen Klassifikation der Berufe zusammen.

## 2.2 Die Strukturierung der KldB 2010

Als eine hierarchisch aufgebaute Liste unterscheidet die KldB 2010 fünf Gliederungsebenen: Berufsbereiche (1-Steller), Berufshauptgruppen (2-Steller), Berufsgruppen (3-Steller), Berufsuntergruppen (4-Steller) und Berufsgattungen (5-Steller). Als führende strukturierende Dimension der

KldB 2010 gilt die Berufsfachlichkeit, welche eine inhaltliche Ausdifferenzierung der Berufe bis zur vierten Ebene der Klassifikation ermöglicht. Zu beachten ist dabei, dass die vierte Ebene nicht mehr zwischen Berufen, sondern primär innerhalb der Berufe zwischen den spezifischen Tätigkeitsschwerpunkten unterscheidet. Die fünfte Ebene differenziert weiter die Komplexitätsgrade (Anforderungsniveaus) innerhalb der Berufe. Mit der fünften Ziffer werden damit Helfer- und Anlern Tätigkeiten, fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, komplexe Spezialistentätigkeiten und hoch komplexe Tätigkeiten voneinander abgegrenzt. Während für die fachlich ausgerichteten Tätigkeiten in der Regel eine berufsspezifische Ausbildung erforderlich ist, setzen komplexe Tätigkeiten meist eine berufliche Fort- bzw. Weiterbildung voraus. Die Ausübung hoch komplexer Tätigkeiten ist in der Regel erst nach einem mindestens vierjährigen Hochschulstudium möglich (Paulus/Matthes 2013).

Unabhängig vom Anforderungsniveau der Tätigkeiten wird in der KldB auch nach Aufsichts- und Führungskräften unterschieden. Beschäftigte mit Leitungsaufgaben werden an der vierten und fünften Stelle mit einer „93“ (Aufsichtskräfte) bzw. „94“ (Führungskräfte) kodiert. Diese Kodierung ist zentral für die Unterscheidung der Gruppe der Handwerksmeister mit Aufsichtsfunktionen.

### 2.3 BA-Abgrenzung der Handwerksberufe auf der Grundlage der KldB 2010

Die von der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Jahr 2014 veröffentlichte Abgrenzung der Handwerksberufe auf der Grundlage der KldB 2010 (vgl. Anhang 1) verwendet Berufskennziffern auf der 5-Steller-Ebene der Berufsklassifikation, also die Berufsgattungen. Die zugrundeliegende Klassifikation umfasst insgesamt 1.286 Berufsgattungen; 171 von ihnen wurden dem Handwerk zugewiesen. Der Methodenbericht der BA listet alle relevanten Berufskennziffern in der aufsteigenden Reihenfolge, d. h. beginnend mit den Produktionsberufen und endend mit den Dienstleistungsberufen. Die Auflistung folgt dementsprechend der Systematik der KldB 2010, nicht jedoch der Systematik der Handwerksordnung.

Dennoch bleibt zu betonen, dass das Berufsaggregat der Handwerksberufe auf der Grundlage der Handwerksordnung entwickelt wurde (Bundesagentur für Arbeit 2014: 49). Dabei sollten die zulassungspflichtigen Berufe der Anlage A (vgl. Anhang 2) und die zulassungsfreien Berufe der Anlage B1 (vgl. Anhang 3) vollständig abgebildet werden. Zusätzlich wurden aber auch „je nach thematischer Nähe“ (ebenda: 49) handwerksähnliche Gewerbe der Anlage B2 (vgl. Anhang 3) aufgenommen. Dies trifft nach unserer Analyse auf insgesamt neun Berufe der Anlage B2 zu: Bodenleger, Holz- und Bautenschutzgewerbe, Rammgewerbe, Rohr- und Kanalreiniger, Kosmetiker, Maskenbildner, Gerber, Theaterplastiker und Schlagzeugmacher.

Bei der Auswahl der Handwerksberufe wurde stark auf die Dimension des Anforderungsniveaus der jeweiligen Tätigkeit rekurriert. So erläutert der Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit, dass die Abgrenzung überwiegend auf die Gruppe der Fachkräfte (Anforderungsniveau 2) abstellte. Die ungelerten Hilfskräfte (Anforderungsniveau 1) wurden damit ebenso wenig berücksichtigt, wie die akademisch geprägten Experten (Anforderungsniveau 4). Das bedeutet im Einzelnen, dass unter Verwendung der BA-Handwerksabgrenzung keine allgemeinen Aussagen über die im Handwerk tätigen Hochschulabsolventen abgeleitet werden können. Letztere sind nur dann berücksichtigt, wenn sie als Fachkräfte oder Spezialisten im Handwerk tätig sind, nicht jedoch, wenn sie ihre Tätigkeit im Handwerk auf dem ihnen adäquaten Niveau eines Experten ausüben.



Bei der Gruppe der Spezialisten (Anforderungsniveau 3) geht die BA-Abgrenzung selektiv vor. In manchen Berufsgruppen sind die Spezialisten einbezogen, so bei ausgewählten Instrumentenbauern, Raumausstattern oder in einigen Bauberufen (Zimmerer, Maler). In anderen Berufsgruppen wurde auf die Einbeziehung der Spezialisten verzichtet. Insgesamt wurden in der BA-Handwerksabgrenzung zehn Berufsgattungen auf dem Spezialistenniveau einbezogen.

Ein Sonderfall stellt weiterhin die Gruppe der Aufsichtskräfte dar. Aufsichtskräfte sind in der KldB 2010 auf der 4. und 5. Ebene mit der Ziffernfolge „93“ gekennzeichnet. Problematisch ist jedoch dabei, dass die Aufsichtskräfte in der KldB 2010 nicht für jede berufliche Gruppe einzeln erfasst, sondern zusammenfassend betrachtet werden. So gilt zum Beispiel für die Gruppe der aufsichtshabenden Meister im Gesundheitshandwerk, dass sie nicht getrennt den Augenoptikern, Hörgeräteakustikern, Zahntechnikern oder Orthopädiemechanikern zugeordnet werden können, sondern als „Aufsichtskräfte – Medizin, Orthopädie, Rehatechnik“ zusammengefasst sind. Die BA-Handwerksabgrenzung listet insgesamt 30 Berufskennziffern für die Gruppe der Aufsichtskräfte.

### 3 Die Zuordnung der Kennziffern der BA-Handwerksabgrenzung zu den Berufen und Anlagen der Handwerksordnung

Die Abgrenzung der Handwerksberufe in dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit basierte zwar auf der Handwerksordnung, der Methodenbericht verzichtete jedoch im Ergebnis auf die explizite Zuordnung der gelisteten Berufsgattungen zu den Berufen und Anlagen der HwO. Damit ergibt sich die Notwendigkeit, für die Zwecke weiterer Forschung diese Zuordnung ergänzend vorzunehmen. Dieser Abschnitt dokumentiert das damit verbundene Vorgehen.

Das primäre Ziel lag darin, alle in dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (2014) gelisteten 171 Berufsgattungen den einzelnen Berufen der Handwerksordnung zuzuordnen. In der Regel konnte dabei eine direkte Zuordnung erfolgen, unter Zuhilfenahme von zwei weiteren Referenzwerken: der Liste der Ausbildungsberufe (Statistisches Bundesamt 2015a) und des Umsteigeschlüssels zwischen der KldB 1992 und der KldB 2010 (Bundesagentur für Arbeit 2011). In Einzelfällen sind jedoch folgende Probleme aufgetreten:

1. In insgesamt elf Fällen konnte eine Berufsgattung potenziell unterschiedlichen Berufen des Handwerks zugeordnet werden. Als Entscheidungsregel (1) galt hier, dass die relevante Berufsgattung jeweils dem größeren (nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 2012) der relevanten Handwerksberufe zugeschlagen wurde. Die kleineren Berufe erhielten damit zum Teil keine zugeordnete Berufsgattung.

Beispiel:

Berufsgattung 93612 (Streich-, Zupfinstrumentenbau – Fachkraft) kann den Geigenbauern (706 tätige Personen), den Bogenmachern (129 tätige Personen) und den Zupfin-



strumentenmachern (305 tätige Personen) zugeordnet werden. Sie wurde dem Geigenbauerhandwerk zugeordnet. Die Bogenmacher und die Zupfinstrumentenmacher erhielten damit keine zugeordnete Berufsgattung.

2. Insgesamt zwölf Berufsgattungen beziehen sich auf Fachkräfte ohne Spezialisierung. Bei nicht eindeutigen Bezeichnungen wurde hier die gesamte relevante Berufsuntergruppe (4-Steller) analysiert und die jeweilige Berufsgattung dem größten relevanten Handwerksberuf dieser Berufsuntergruppe zugeordnet (Entscheidungsregel 2).

Beispiel:

Berufsgattung 32202 (Tiefbau (o.S.) – Fachkraft) gehört zur Berufsuntergruppe der „Berufe im Tiefbau“, die auch die Straßenbauer (ca. 110.000 tätige Personen) und die Brunnenbauer (ca. 5.000 tätige Personen) umfasst. Diese Berufsgattung wurde dem Straßenbauerhandwerk zugeordnet.

3. Insgesamt 30 Berufsgattungen bezogen sich nicht auf Fachkräfte sondern auf Aufsichtskräfte. Aufsichtskräfte werden jedoch in der KldB 2010 auf der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) zusammengefasst. Die relevanten Berufsgattungen (5-Steller) wurden dementsprechend dem größten Handwerksberuf innerhalb der relevanten Berufsgruppe zugeordnet (Entscheidungsregel 3).

Beispiel:

Berufsgattung 21393 (Aufsichtskräfte – Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung) kann sowohl den Glasbläsern und Glasapparatebauern (ca. 1.000 tätige Personen), den Glasveredlern (ca. 1.500 tätige Personen) als auch den Feinoptikern (ca. 500 tätige Personen) zugeordnet werden. Sie wurden dem Glasveredlerhandwerk zugeordnet.

Das Ergebnis dieser Zuordnungsarbeiten ist in zwei Tabellen im Anhang 2 (für die A-Berufe) und im Anhang 3 (für die B-Berufe) dokumentiert. Die Tabellen listen in den ersten Spalten zunächst alle Handwerksberufe nach der Systematik der Handwerksordnung: Die erste Spalte gibt die Anlagen der HwO wieder (A, B1 und B2), die zweite Spalte benennt die Position der Berufe innerhalb der Anlagen und die dritte Spalte erläutert die entsprechenden Bezeichnungen der Handwerksberufe. Darüber hinaus gibt die vierte Spalte die jeweilige Zuordnung der einzelnen Berufe zu den sogenannten Konjunkturgruppen des Handwerks an, wie sie in der Handwerkszählung des Statistischen Bundesamtes ausgewiesen sind (Statistisches Bundesamt 2015b). Letztere teilt alle in der Handwerksordnung gelisteten Handwerksberufe in sieben Kategorien: Bauhandwerke, Ausbauhandwerke, Gesundheitshandwerke, Lebensmittelgewerbe, Kraftfahrzeuggewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf und Handwerke für den privaten Bedarf. Weitere Spalten geben schließlich jeweils die zugeordneten Berufskennziffern nach der KldB 2010 sowie die Kurzbezeichnungen der jeweiligen Systematikpositionen an.

Zu beachten ist, dass mit dem verwendeten Zuordnungsverfahren Einschränkungen in der Verwendbarkeit der entstandenen Systematik bei berufsspezifischen Analysen verbunden sind. Studien, die Analysen auf der Ebene der einzelnen Handwerksberufe anstreben, sollten stets zusätz-

lich prüfen, ob alle in der fünften Spalte gelisteten Berufskennziffern bei der Beschreibung des jeweils im Zentrum der Analyse stehenden Berufs hinzugezogen werden sollen. Dies bezieht sich insbesondere auf die Frage, ob die jeweiligen Fachkräfte ohne Spezialisierung und die Aufsichtskräfte berücksichtigt oder ausgeschlossen bleiben sollen. Zu beachten sind hier auch die Überschneidungen zwischen den Berufen (siehe Entscheidungsregel 1, Beispiel Instrumentenbauer).

Auf der Ebene der Konjunkturgruppen nach der Handwerkszählung und der Anlagen nach der Handwerksordnung ergeben sich hingegen kaum Nutzungseinschränkungen. In drei Fällen gibt es zwar Verschiebungen zwischen der Anlage B1 und Anlage A. Dies gilt für den Holzbildhauer (Anlage B1, Position 16), der keine eigene Berufskennziffer zugewiesen bekommt, weil dieser Beruf auf der Ebene der Berufsgattungen (5-Steller) mit dem Steinmetz- und Steinbildhauer (Anlage A, Pos. 8) zusammengefasst ist. Ebenso gilt dies für den Schuhmacher (B1, Pos. 25), der mit dem Orthopädienschuhmacher (Anlage A, Pos. 36) zusammenfällt. Als dritter Fall ist der Büchsenmacher (Anlage A, Pos. 22) zu nennen, der eine Berufskennziffer mit dem Schneidwerkzeugmechaniker (Anlage B1, Pos. 10) teilt. Nach den Ergebnissen der Handwerkszählung waren jedoch im Jahr 2012 deutschlandweit insgesamt nur 374 Personen als Holzbildhauer, 6.195 als Schumacher und 2.456 Personen als Büchsenmacher tätig. Die klassifikationstechnisch bedingte Verschiebung dieser Personengruppe zwischen den Anlagen dürfte daher aufgrund der geringen quantitativen Bedeutung kaum einen Einfluss auf die Ergebnisse statistischer Analysen haben.

Basierend auf den Zuordnungsarbeiten stellt Anhang 4 eine Stata-Auswertungsroutine für die Abgrenzung aller Handwerksberufe sowie für die Definition der Konjunkturgruppen und der Anlagen der Handwerksordnung in deutscher Sprache und Anhang 5 in englischer Sprache bereit. Mithilfe dieses Programms kann die Population der Beschäftigten in Handwerksberufen in den Datensätzen der Bundesagentur für Arbeit (oder auch in anderen verfügbaren arbeitsmarktrelevanten Datensätzen) identifiziert werden. Die Auszahlungsergebnisse bei Anwendung dieser Auswertungsroutine auf die Daten der Bundesagentur für Arbeit sind im Anhang 7 wiedergegeben und den Ergebnissen der Handwerkszählung 2014 gegenübergestellt. Bei der Interpretation der Ergebnisse gilt es Folgendes zu beachten:

Bei der Handwerkszählung handelt es sich um eine jährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes über selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Sie basiert auf der Auswertung des statistischen Unternehmensregisters und liefert nur zentrale Strukturinformationen über das Handwerk (Zahl der Unternehmen, Umsatz, Beschäftigtenzahlen) in zusammengefasster, tabellarischer Form. Das Auswertungskonzept zielt dabei auf eine „Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr“ ab, d. h. die Grundgesamtheit bilden die in den Handwerkskammerverzeichnissen eingetragenen selbstständigen Unternehmen, nicht die handwerklich tätigen Personen. Daraus ergibt sich ein zentraler Unterschied bei der Erfassung der Zielpopulation der Handwerksbeschäftigten: Die Handwerkszählung erfasst alle in Handwerksunternehmen tätige Personen, d. h. Inhaber sowie sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte. Dies schließt auch Personen ein, die in den Handwerksunternehmen kaufmännisch tätig sind. Bei der Erfassung der Zielpopulation der Handwerksbeschäftigten anhand der Berufsklassifikation werden hingegen nur diejenigen Personen gezählt, die in qualifizierten Handwerksberufen tätig sind. Dies bedeutet insbesondere, dass weder die in Handwerksbetrieben tätigen Beschäftigten im kaufmännischen

Bereich berücksichtigt werden, noch Mitarbeitende, die ihre Tätigkeit auf dem Anforderungsniveau 1, also überwiegend Helfer- und Anlernertätigkeiten ausüben. Dementsprechend ist bei einer Erfassung der Zielpopulation der Handwerksbeschäftigten auf der Grundlage einer Berufsklassifikation von einer Unterzeichnung der Gesamtbeschäftigungszahl auszugehen. Diese zeigt sich auch eindeutig in den Auszahlungsergebnissen im Anhang 7. Sie wird auch erwartungsgemäß im Lebensmittelgewerbe sehr deutlich, wo in den Ergebnissen der BA-Statistik nur qualifiziert tätige Bäcker, Konditoren oder Fleischer erfasst sind, nicht jedoch das Verkaufspersonal der handwerklichen Bäckereien oder Fleischereien. Zu beachten ist folglich, dass die BA-Abgrenzung der Erwerbsberufe des Handwerks die Zielpopulation der qualifiziert Beschäftigten im gewerblich-technischen Handwerk erfasst, nicht den Gesamtbestand der Beschäftigten oder gar der Tätigen im Handwerk.

Darüber hinaus gilt es zu betonen, dass die Handwerkszählung Beschäftigtendaten auf der Unternehmensebene aggregiert, während andere Datensätze (wie die BA-Statistik oder auch der Mikrozensus) Statistiken auf der Ebene der Betriebe, also der örtlichen Einheiten eines Unternehmens, führen. Dementsprechend werden in der Handwerkszählung kleinere Anteile der Beschäftigung in kleinbetrieblichen Strukturen ausgewiesen als in Statistiken, die gezielt auf der Ebene einer örtlichen Einheit ansetzen.

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass in den BA-Daten auch Beschäftigte in Handwerksberufen erfasst werden, die zugleich in Unternehmen arbeiten, die keine Handwerksunternehmen sind. Dieser Personenkreis ist in der Handwerkszählung nicht abgebildet. Um welchen Umfang es sich dabei handelt, lässt sich aber nicht abschätzen, da in den BA-Daten keine Informationen zur Kammerzugehörigkeit der einzelnen Betriebe vorliegen.

## 4 Weiterführende Anmerkungen

Eine mit der Erstellung dieser Zuordnung verbundene eingehende Analyse der BA-Abgrenzung der Handwerksberufe brachte einige weiterführende Erkenntnisse zu Tage, die nachfolgend besprochen werden sollen.

Erstens wurde es deutlich, dass die BA-Abgrenzung eine Berufskennziffer nicht führt, die dem Wirtschaftssektor Handwerk zugeordnet werden könnte. Dies betrifft die Ziffer 33222, welche Stuckateurarbeiten - Fachkräfte umfasst und eindeutig den handwerklich tätigen Stuckateuren (Anlage A, Pos. 10) zugewiesen werden kann.

Zweitens ist darauf hinzuweisen, dass die BA-Handwerksabgrenzung auch ausgewählte Gewerbe der Anlage B2 berücksichtigt. In den vergleichenden Analysen der Entwicklungen in den A-Handwerken und den B1-Handwerken, wie sie bei der Untersuchung von den Auswirkungen der Handwerksnovelle 2004 (Rostam-Afschar 2014; Runst et al. 2018b) vorgenommen werden, empfiehlt es sich, die neun B2-Gewerbe (bzw. die ihnen zugeordneten zehn Berufskennziffern) aus der Analyse auszuschließen.

Drittens gilt es weiterführend zu überlegen, wie künftig mit der Gruppe der Spezialisten verfahren werden sollte. Diese sind derzeit selektiv bzw. restriktiv ausgewählt, da die BA-Abgrenzung primär

die Gruppe der Fachkräfte fokussiert. Aus unserer Sicht erscheint es jedoch berechtigt, bei der Abgrenzung des Handwerks nicht nur auf die Gruppe der Fachkräfte, sondern auch auf die Gruppe der Spezialisten abzustellen: Unter den entsprechenden Berufskennziffern sind gegebenenfalls auch Personen gemeldet, die eine über die berufliche Ausbildung hinausgehende handwerkliche Qualifikation aufweisen. Eine alternative Klassifikation der Handwerksberufe, die studienspezifisch von Fachinger (2016) für die Arbeit mit den Mikrozensusdaten entwickelt wurde, berücksichtigt im Gegensatz zu der BA-Abgrenzung eine Vielzahl von Berufskennziffern auf der Spezialisten-Ebene.

## 5 Ausbildungsberufe des Handwerks nach der KldB 2010

Während die Abgrenzung der Erwerbsberufe eine zentrale Rolle bei den Analysen der Mindestlohnregelungen, der Fachkräfteengpässe oder der Folgen von Marktzutrittsregulierung spielt, ist für die Betrachtung des Ausbildungsstellenmarkts eine Abgrenzung der Ausbildungsberufe von grundlegender Bedeutung. Ausbildungsberufe und Erwerbsberufe sind nicht deckungsgleich. Dies gilt es bei der Analyse von Daten, die nicht unmittelbar auf den Ausbildungsstellenmarkt ausgerichtet sind, entsprechend zu berücksichtigen.<sup>1</sup> So können mehrere unterschiedliche Ausbildungsberufe eine Zugangsvoraussetzung für die qualifizierte Tätigkeit in einem Erwerbsberuf bilden. Im Handwerksbereich kann hier als Beispiel die Ausbildung in den Berufen Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer sowie Feuerungs- und Schornsteinbauer als Zugangsvoraussetzung für die qualifizierte Tätigkeit im Beruf des Maurers genannt werden.

Die auf der KldB 2010 basierende Definition der Ausbildungsberufe erscheint zunächst unproblematisch, da für alle anerkannten Ausbildungsberufe eine entsprechende Berufskennziffer den Datenbanken des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) entnommen werden kann.<sup>2</sup> Allerdings ist hier zu beachten, dass auf der Ebene der Berufsgattungen (5-Steller) die Unterscheidung zwischen den Ausbildungsberufen des Handwerks und den Ausbildungsberufen anderer Zuständigkeitsbereiche nicht immer möglich ist. Dies liegt daran, dass eine Berufsgattung durchaus mehrere einzelne Ausbildungsberufe zusammenfassen kann. Dies kann mit dem Beispiel der Lebensmittelberufe verdeutlicht werden: Mit der Berufsgattung 29252 ist sowohl die Ausbildung zur Fachkraft für Speiseeis (Zuständigkeitsbereich Handwerk) als auch die Ausbildung zum Milchtechnologe (Zuständigkeitsbereich Landwirtschaft) kodiert. Wird der 5-Steller 29252 als Berufskennziffer für die handwerklichen Speiseeishersteller verwendet, dann bedeutet dies, dass eine darauf basierende Auswertung die quantitativ deutlich größere Gruppe der Auszubildenden in der landwirtschaftlichen Milchtechnologie einbezieht.

Für den praktischen Umgang in der Datenanalyse empfiehlt es sich daher, zunächst auf der Ebene der Berufsgattungen jeweils zu berechnen, welcher Anteil des Ausbildungsgeschehens auf den jeweiligen Zuständigkeitsbereich entfällt. Dies ist anhand der Statistiken zur beruflichen Bildung

---

<sup>1</sup> Ausbildungsmarkt-Daten sind in der Fachserie 11 Reihe 3 des Statistischen Bundesamtes, in der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit sowie in der Neuvertragsstatistik des Bundesinstitutes für Berufsbildung zugänglich.

<sup>2</sup> <https://www.bibb.de/berufe>

möglich, wie sie in der Fachserie 11 (Reihe 3) vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht werden (Statistisches Bundesamt 2015a). In der Tabelle 1.1a im Anhang der Fachserie werden alle Ausbildungsberufe mit den dazugehörigen Berufskennziffern (5-Steller), den zuständigen Ausbildungsbereichen (Handwerk, Industrie- und Handel, Landwirtschaft etc.) und dem gesamten Auszubildendenbestand des jeweiligen Jahres ausgewiesen. Damit ist es möglich, für jede Berufsgattung zu berechnen, in welchem Zuständigkeitsbereich die meisten Auszubildenden der jeweiligen Berufsgattung gemeldet sind. Für handwerksspezifische Analysen kann anschließend eine Untergrenze festgelegt werden, ab welcher die jeweilige Berufskennziffer aufgenommen wird. Bei einer Festlegung der Grenze auf dem Niveau von mindestens 50 Prozent würde dies bedeuten, dass alle Berufsgattungen berücksichtigt werden, innerhalb derer die Auszubildenden zum überwiegenden Teil im Handwerk ihr Beruf erlernen.

## 6 Fazit

Mit der Einführung der neuen Berufsklassifikation (Kldb 2010) erfolgte ein statistischer Strukturbruch, der auch eine Neukonzeption der statistischen Handwerksabgrenzung nötig macht. Mit den von der Bundesagentur für Arbeit (BA) vorgelegten „spezifischen Berufsaggregaten“ (Bundesagentur für Arbeit 2014) liegt zwar bereits eine Definition von Handwerksberufen entlang der Kldb 2010 vor, allerdings sind in diesem Vorschlag nur die entsprechenden Berufskennziffern auf der 5-Steller-Ebene (Berufsgattungen) der Kldb 2010 gelistet. Eine Zuordnung dieser Berufsgattungen zu den einzelnen Handwerksberufen nach der Handwerksordnung (HwO) fehlt bislang ebenso wie eine Zuordnung zu den Anlagen der Handwerksordnung (zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke). Mit diesem Beitrag haben wir einen entsprechenden Vorschlag für eine solche Zuordnung geliefert und diskutiert.

# Literatur

- Bundesagentur für Arbeit (2011): Umsteigeschlüssel von der Klassifizierung der Berufe 1992 (4-Steller) zur Klassifikation der Berufe 2010 (5-Steller). Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2014): Spezifische Berufsaggregate auf Grundlage der Klassifikation der Berufe 2010. Nürnberg.
- Fachinger, Uwe (2016): Alterssicherung von Selbstständigen. Eine Bestandsanalyse auf Basis des Mikrozensus 2013. In: Discussion Paper 28/2016. Vechta: Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel.
- Haupt, Andreas (2016): Zugang zu Berufen und Lohnungleichheit in Deutschland. Wiesbaden.
- Haverkamp, Katarzyna (2019): Das Handwerk – zur definitorischen und statistischen Abgrenzung eines Querschnittsbereichs. In: Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (im Erscheinen).
- Koch, Andreas; Nielen, Sebastian (2016): Ökonomische Effekte der Liberalisierung der Handwerksordnung von 2004. In: *Wiso Diskurs* 05/2016.
- Koch, Andreas; Nielen, Sebastian (2017): Ökonomische Wirkungen der Handwerksnovelle 2004: Ergebnisse einer Kontrollgruppenanalyse. In: *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 18 (1). S. 72–85.
- Möller, Joachim (2012): Minimum wages in German industries – what does the evidence tell us so far? In: *Journal for Labour Market Research* 45 (3-4), Pp. 187–199.
- Paulus, Wiebke; Matthes, Britta (2013): Klassifikation der Berufe 2010 – Struktur, Codierung und Umsteigeschlüssel. In: *FDZ-Methodenreport* 08/2013.
- Rostam-Afschar, Davud (2014): Entry regulation and entrepreneurship: a natural experiment in German craftsmanship. In: *Empirical Economics* 47, Pp. 1067–1101.
- Runst, Petrik; Fredriksen, Kaja; Proeger, Till; Haverkamp, Katarzyna; Thomä, Jörg (2018a): Handwerksordnung: ökonomische Effekte der Deregulierung von 2004. In: *Wirtschaftsdienst* 98 (5), S. 365–371.
- Runst, Petrik; Thomä, Jörg; Haverkamp, Katarzyna; Müller, Klaus (2018b): A replication of ‘Entry regulation and entrepreneurship: a natural experiment in German craftsmanship’. In: *Empirical Economics*.
- Statistisches Bundesamt (2015a): *Bildung und Kultur: Berufliche Bildung* (Fachserie 11 Reihe 3). Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (2015b): *Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk – Jahresergebnisse 2012* (Fachserie 4 Reihe 7.2). Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (2016): *Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk – Jahresergebnisse 2014* (Fachserie 4 Reihe 7.2). Wiesbaden.

# Anhang

## Anhang 1: BA-Liste der Handwerksberufe auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010

KldB 2010	Langbezeichnung der Berufsgattung
<b>Tätigkeitsfeld Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung</b>	
Baustoffherstellung und Steinbearbeitung	
21212	Berufe in der Naturstein- und Mineralaufbereitung - Fachkraft
21222	Berufe in der Baustoffherstellung - Fachkraft
21232	Berufe in der Steinmetztechnik - Fachkraft
21293	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung - Aufsichtskräfte
Glasherstellung und -verarbeitung	
21312	Berufe in der Glasherstellung - Fachkraft
21322	Berufe im Glasapparatebau - Fachkraft
21332	Berufe in der industriellen Glasbläserei - Fachkraft
21342	Berufe in der Glasveredelung - Fachkraft
21352	Berufe in der Glasapparatejustierung - Fachkraft
21362	Berufe in der Feinoptik - Fachkraft
21393	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung - Aufsichtskräfte
Keramikherstellung und -verarbeitung	
21412	Berufe in der Industriekeramik (Verfahrens- und Anlagentechnik) - Fachkraft
21422	Berufe in der Industriekeramik (Modelltechnik) - Fachkraft
21493	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung - Aufsichtskräfte
Vulkanisationstechnik	
22112	Berufe in der Reifen- und Vulkanisationstechnik - Fachkraft
22202	Berufe in der Farb- und Lacktechnik (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
22212	Berufe in der Fahrzeuglackierung - Fachkraft
Holzbe- und -verarbeitung	
22302	Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
22312	Berufe in der Holz Trocknung und -konservierung - Fachkraft
22322	Berufe in der Produktion von Holzwerkstoffen und -bauteilen - Fachkraft
22342	Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau - Fachkraft
22352	Flechtwerkgestalter/innen, Bürsten- und Pinselmacher/innen - Fachkraft
22382	Berufe in der Holzbe- und -verarbeitung (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) - Fachkraft
22393	Holzbe- und -verarbeitung - Aufsichtskräfte
33332	Berufe in der Bautischlerei - Fachkraft
Fotografie	
23312	Berufe in der Fototechnik - Fachkraft
23322	Berufe in der Fotografie - Fachkraft
23393	Fototechnik und Fotografie - Aufsichtskräfte
Druck und Buchbinderei	
23412	Berufe in der Drucktechnik - Fachkraft
23422	Berufe in der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung - Fachkraft
23493	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei - Aufsichtskräfte
Metallerzeugung und -verarbeitung	
24142	Berufe in der handwerklichen Metall- und Glockengießerei - Fachkraft
24412	Berufe im Metallbau - Fachkraft
24493	Metallbau und Schweißtechnik - Aufsichtskräfte



<b>KldB 2010</b>	<b>Langbezeichnung der Berufsgattung</b>
<b>Feinwerk- und Werkzeugtechnik</b>	
24512	Berufe in der Feinwerktechnik - Fachkraft
24522	Berufe in der Werkzeugtechnik - Fachkraft
24532	Berufe im Uhrmacherhandwerk - Fachkraft
24593	Feinwerk- und Werkzeugtechnik - Aufsichtskräfte
<b>Fahrzeugbau</b>	
25212	Berufe in der Kraftfahrzeugtechnik - Fachkraft
25222	Berufe in der Land- und Baumaschinentechnik - Fachkraft
25232	Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik - Fachkraft
25242	Berufe in der Schiffbautechnik - Fachkraft
25252	Berufe in der Zweiradtechnik - Fachkraft
25293	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik - Aufsichtskräfte
<b>Mechatronik und Elektrik</b>	
26112	Berufe in der Mechatronik - Fachkraft
26122	Berufe in der Automatisierungstechnik - Fachkraft
26193	Mechatronik und Automatisierungstechnik - Aufsichtskräfte
26212	Berufe in der Bauelektrik - Fachkraft
26222	Berufe in der Elektromaschinentechnik - Fachkraft
26252	Berufe in der elektrischen Betriebstechnik - Fachkraft
26262	Berufe in der Leitungsinstallation und -wartung - Fachkraft
26293	Energietechnik - Aufsichtskräfte
26302	Berufe in der Elektrotechnik (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
26312	Berufe in der Informations- und Telekommunikationstechnik - Fachkraft
26332	Berufe in der Luftverkehrs-, Schiffs- und Fahrzeugelektronik - Fachkraft
26393	Elektrotechnik - Aufsichtskräfte
<b>Modellbau</b>	
27232	Berufe im Modellbau - Fachkraft
<b>Textiltechnik und -verarbeitung</b>	
28102	Berufe in der Textiltechnik (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
28112	Berufe in der Textilgestaltung - Fachkraft
28122	Berufe in der Textilherstellung - Fachkraft
28132	Berufe in der Garn- und Seilherstellung - Fachkraft
28142	Berufe in der Textilveredlung - Fachkraft
28193	Textiltechnik und -produktion - Aufsichtskräfte
28222	Berufe in der Bekleidungs-, Hut- und Mützenherstellung - Fachkraft
28232	Technische Konfektionäre/Konfektionärinnen, Segelmacher/innen - Fachkraft
28242	Berufe in der Polsterei und Fahrzeuginnenausstattung - Fachkraft
28293	Textilverarbeitung - Aufsichtskräfte
<b>Leder- und Pelzverarbeitung</b>	
28312	Berufe in der Lederherstellung - Fachkraft
28322	Berufe in der Sattlerei und Herstellung von Lederutensilien - Fachkraft
28332	Berufe in der Schuhherstellung - Fachkraft
28342	Berufe in der Pelzbe- und -verarbeitung - Fachkraft
28393	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung - Aufsichtskräfte
<b>Lebensmittelherstellung und -verarbeitung</b>	
29112	Brauer/innen und Mälzer/innen - Fachkraft
29122	Weinküfer/innen - Fachkraft
29132	Brenner/innen und Destillateure/Destillateurinnen - Fachkraft
29212	Berufe in der Mühlenprodukt- und Futtermittelherstellung - Fachkraft

KldB 2010	Langbezeichnung der Berufsgattung
29222	Berufe in der Back- und Konditoreiwarenherstellung - Fachkraft
29232	Berufe in der Fleischverarbeitung - Fachkraft
29293	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung - Aufsichtskräfte
<b>Tätigkeitsfeld Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik</b>	
<b>Hochbau</b>	
32102	Berufe im Hochbau (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
32112	Berufe im Beton- und Stahlbetonbau - Fachkraft
32122	Berufe im Maurerhandwerk - Fachkraft
32132	Berufe im Schornsteinbau - Fachkraft
32142	Berufe in der Dachdeckerei - Fachkraft
32152	Berufe im Fassadenbau - Fachkraft
32162	Berufe im Gerüstbau - Fachkraft
32172	Berufe im Bauwerksabbruch - Fachkraft
32193	Hochbau - Aufsichtskräfte
<b>Tiefbau</b>	
32202	Berufe im Tiefbau (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
32212	Pflasterer/Pflasterinnen und Steinsetzer/innen - Fachkraft
32222	Berufe im Straßen- und Asphaltbau - Fachkraft
32232	Berufe im Gleisbau - Fachkraft
32242	Berufe im Brunnenbau - Fachkraft
32252	Berufe im Kanal- und Tunnelbau - Fachkraft
32262	Berufe im Kultur- und Wasserbau - Fachkraft
32293	Tiefbau - Aufsichtskräfte
<b>Ausbau</b>	
33102	Berufe in der Bodenverlegung (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
33112	Berufe in der Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung - Fachkraft
33122	Berufe in der Estrich- und Terrazzoüberlegung - Fachkraft
33132	Berufe in der Parkettverlegung - Fachkraft
33193	Bodenverlegung - Aufsichtskräfte
33212	Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten - Fachkraft
33213	Berufe für Maler- und Lackiererarbeiten - Spezialist
33232	Berufe in der Bauwerksabdichtung - Fachkraft
33242	Berufe im Holz- und Bautenschutz - Fachkraft
33293	Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz - Aufsichtskräfte
33302	Berufe im Aus- und Trockenbau (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
33312	Berufe in der Isolierung - Fachkraft
33322	Berufe in der Zimmerei - Fachkraft
33323	Berufe in der Zimmerei - Spezialist
33342	Berufe in der Glaserei - Fachkraft
33352	Berufe im Rollladen- und Jalousiebau - Fachkraft
33393	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau - Aufsichtskräfte
<b>Klempnerei und Installation</b>	
34202	Berufe in der Klempnerei (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
34212	Berufe in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik - Fachkraft
34222	Berufe im Ofen- und Luftheizungsbau - Fachkraft
34232	Berufe in der Kältetechnik - Fachkraft
34293	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik - Aufsichtskräfte
34322	Berufe im Rohrleitungsbau - Fachkraft
34342	Berufe im Anlagen-, Behälter- und Apparatebau - Fachkraft

KldB 2010	Langbezeichnung der Berufsgattung
<b>sonstige Tätigkeitsbereiche</b>	
Schornsteinfeger/-innen	
42212	Schornsteinfeger/innen - Fachkraft
42293	Umweltschutztechnik - Aufsichtskräfte
Reinigung	
54112	Berufe in der Gebäudereinigung - Fachkraft
54122	Berufe in der Glas- und Fensterreinigung - Fachkraft
54132	Berufe in der Textilreinigung - Fachkraft
Körperpflege	
82312	Berufe im Friseurgewerbe - Fachkraft
82322	Berufe in der Kosmetik - Fachkraft
82342	Berufe in der Maskenbildnerei - Fachkraft
82393	Körperpflege - Aufsichtskräfte
Medizintechnik	
82502	Berufe in der Medizintechnik (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
82512	Berufe in der Orthopädie- und Rehatechnik - Fachkraft
82522	Berufe in der Augenoptik - Fachkraft
82532	Berufe in der Hörgeräteakustik - Fachkraft
82542	Berufe in der Zahntechnik - Fachkraft
82593	Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik - Aufsichtskräfte
Raumausstattung	
93232	Berufe in der Raumausstattung - Fachkraft
93233	Berufe in der Raumausstattung - Spezialist
93293	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung - Aufsichtskräfte
Kunsthandwerk	
93302	Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
93303	Berufe in Kunsthandwerk und bildender Kunst (ohne Spezialisierung) - Spezialist
93312	Berufe in der Bildhauerei - Fachkraft
93313	Berufe in der Bildhauerei - Spezialist
93332	Berufe in der Drechslerei und Spielzeugherstellung - Fachkraft
93342	Berufe im Vergolderhandwerk - Fachkraft
93343	Berufe im Vergolderhandwerk - Spezialist
93352	Berufe in der Wachstzieherei - Fachkraft
93393	Kunsthandwerk und bildende Kunst - Aufsichtskräfte
93412	Berufe in der kunsthandwerklichen Keramikgestaltung - Fachkraft
93422	Berufe in der kunsthandwerklichen Glas-, Keram- und Porzellanmalerei - Fachkraft
93432	Berufe in der kunsthandwerklichen Glasbläserei - Fachkraft
93493	Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung - Aufsichtskräfte
93512	Berufe in der kunsthandwerklichen Metallgestaltung - Fachkraft
93522	Berufe in der kunsthandwerklichen Schmuckwarenherstellung, Edelstein- und Edelmetallbearbeitung - Fachkraft
93532	Berufe in der Gravur - Fachkraft
93542	Berufe in der Schilder- und Lichtreklameherstellung - Fachkraft
93593	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung - Aufsichtskräfte
Musikinstrumentenbau	
93602	Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung) - Fachkraft
93603	Berufe im Musikinstrumentenbau (ohne Spezialisierung) - Spezialist
93612	Berufe im Streich- und Zupfinstrumentenbau - Fachkraft
93622	Berufe im Holzblasinstrumentenbau - Fachkraft

KldB 2010	Langbezeichnung der Berufsgattung
93623	Berufe im Holzblasinstrumentenbau - Spezialist
93632	Berufe im Metallblasinstrumentenbau - Fachkraft
93642	Berufe im Klavier- und Cembalobau - Fachkraft
93643	Berufe im Klavier- und Cembalobau - Spezialist
93652	Berufe im Orgel- und Harmoniumbau - Fachkraft
93653	Berufe im Orgel- und Harmoniumbau - Spezialist
93682	Berufe im Musikinstrumentenbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) - Fachkraft
93683	Berufe im Musikinstrumentenbau (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe) - Spezialist
93693	Musikinstrumentenbau - Aufsichtskräfte
<b>Büchnen- und Kostümbildnerei</b>	
94612	Berufe in der Bühnen- und Kostümbildnerei - Fachkraft

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010/Arbeitshilfen/Berufsaggregate/Generische-Publikationen/Handwerksberufe.pdf>

Anhang 2: Zuordnung von Berufsgattungen der KldB 2010 zu den Berufen der Handwerksordnung – Anlage A

Anlage	Position	Handwerksordnung		KldB 2010	
		Bezeichnung	Gruppe	5-Steller	Kurzbezeichnungen der Systematikpositionen
Handwerke der Anlage A					
A	1	Maurer und Betonbauer	Bau	32102 32112 32122 32132 32152 32172 32193	Hochbau (o.S.) - Fachkraft Beton- und Stahlbetonbau - Fachkraft Maurerhandwerk - Fachkraft Schornsteinbau - Fachkraft Fassadenbau - Fachkraft Bauwerksabbruch - Fachkraft Aufsicht - Hochbau
A	2	Ofen- und Luftheizungsbauer	Ausbau	34222	Ofen- und Luftheizungsbau - Fachkraft
A	3	Zimmerer	Bau	33322 33323	Zimmerei - Fachkraft Zimmerei - Spezialist
A	4	Dachdecker	Bau	32142	Dachdeckerei - Fachkraft
A	5	Straßenbauer	Bau	32202 32212 32222 32232 32293	Tiefbau (o.S.) - Fachkraft Pflasterer, Steinsetzer - Fachkraft Straßen- und Asphaltbau - Fachkraft Gleisbau - Fachkraft Aufsicht - Tiefbau
A	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	Bau	33232 33312	Bauwerksabdichtung - Fachkraft Isolierung - Fachkraft
A	7	Brunnenbau	Bau	32242	Brunnenbau - Fachkraft
A	8	Steinmetz und Steinbildhauer	priv. Bedarf	21212 21232 21293 93312 93313	Naturstein-, Mineralaufbereit.-Fachkraft Steinmetztechnik - Fachkraft Aufsicht-Naturstein, Mineral, Baustoffher. Bildhauerei - Fachkraft Bildhauerei - Spezialist
A	9	Stuckateure	Ausbau		<i>(fehlt, möglich: 33222, Stuckateurarbeiten - Fachkraft)</i>
A	10	Maler und Lackierer	Ausbau	33212 33213 22202 22212 33293	Maler-, Lackiererarbeiten - Fachkraft Maler-, Lackiererarbeiten - Spezialist Farb-, Lacktechnik (o.S.) - Fachkraft Fahrzeugaackierung - Fachkraft Aufsicht-MalerStuckBauwerksabdBautensch.
A	11	Gerüstbauer	Bau	32162	Gerüstbau - Fachkraft
A	12	Schornsteinfeger	priv. Bedarf	42212 42293	Schornsteinfeger/innen - Fachkraft Aufsicht - Umweltschutztechnik
A	13	Metallbauer	gew. Bedarf	24412 24493	Metallbau - Fachkraft Aufsicht - Metallbau und Schweißtechnik
A	14	Chirurgiemechaniker	gew. Bedarf		<i>(Zusammen mit A Pos. 16 Feinwerkmechaniker)</i>
A	15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	KfZ		<i>(Zusammen mit A Pos. 20: KfZ-Techniker)</i>
A	16	Feinwerkmechaniker	gew. Bedarf	24512 24593 25232	Feinwerktechnik - Fachkraft Aufsicht - Feinwerk- u. Werkzeugtechnik Luft- und Raumfahrttechnik - Fachkraft
A	17	Zweiradmechaniker	KfZ	25252	Zweiradtechnik - Fachkraft
A	18	Kälteanlagenbauer	gew. Bedarf	34232	Kältetechnik - Fachkraft
A	19	Informationstechniker	gew. Bedarf	26312	Inform-, Telekommunikationst.-Fachkraft
A	20	Kraftfahrzeugtechniker	KfZ	25212	Kraftfahrzeugtechnik - Fachkraft

An-lage	Posi-tion	Handwerksordnung		KldB 2010	
		Bezeichnung	Gruppe	5-Steller	Kurzbezeichnungen der Systematikpositionen
				26332	Luftv.Schiff,Fahrzeugelektron.-Fachkraft
				25293	Aufsicht-FahrzeugLuftRaumf.Schiffbautech
A	21	Landmaschinenmechaniker	gew. Bedarf	25222	Land-, Baumaschinentechnik - Fachkraft
A	22	Büchsenmacher	gew. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 10 Schneidwerkzeug-mechaniker)</i>
A	23	Klempner	Ausbau	34202	Klempnerei (o.S.) - Fachkraft
A	24	Installateur und Heizungsbauer	Ausbau	34212	Sanitär,Heizung,Klimatechnik - Fachkraft
				34293	Aufsicht-Klemp.Sanitär,Heizung,Klimatech
				34322	Rohrleitungsbau - Fachkraft
A	25	Elektrotechniker	Ausbau	26112	Mechatronik - Fachkraft
				26122	Automatisierungstechnik - Fachkraft
				26193	Aufsicht-Mechatronik,Automatisierungst.
				26212	Bauelektrik - Fachkraft
				26252	Elektrische Betriebstechnik - Fachkraft
				26262	Leitungsinstallation,-wartung -Fachkraft
				26293	Aufsicht - Energietechnik
				26302	Elektrotechnik (o.S.) - Fachkraft
				26393	Aufsicht - Elektrotechnik
A	26	Elektromaschinenbauer	gew. Bedarf	26222	Elektromaschinentechnik - Fachkraft
A	27	Tischler	Ausbau	22302	Holzbe,-,verarbeitung (o.S.) - Fachkraft
				22312	Holztrocknung,-konservierung - Fachkraft
				22322	Prod. Holzwerkstoffe,-bauteile-Fachkraft
				22332	Prod. Fertigprodukte aus Holz -Fachkraft
				22342	Holz-, Möbel-, Innenausbau - Fachkraft
				22393	Aufsicht - Holzbe-, -verarbeitung
				33302	Aus- und Trockenbau (o.S.) - Fachkraft
				33332	Bautischlerei - Fachkraft
				33393	Aufsicht-Aus-,Trockenbau.Iso.Zimm.Glas.
A	28	Boots- und Schiffbauer	priv. Bedarf	25242	Schiffbautechnik - Fachkraft
A	29	Seiler	gew. Bedarf	28132	Garn- und Seilherstellung - Fachkraft
				28193	Aufsicht - Textiltechnik, -produktion
A	30	Bäcker	Lebensm. Lebensm.	29222	Back-, Konditoreiwarenherst.-Fachkraft
				29293	Aufsicht-Lebens-,Genussmittelherstellung
A	31	Konditor	Lebensm.		<i>(Zusammen mit A Pos. 30 Bäcker)</i>
A	32	Fleischer	Lebensm.	29232	Fleischverarbeitung - Fachkraft
A	33	Augenoptiker	Gesundh.	82522	Augenoptik - Fachkraft
A	34	Hörgeräteakustiker	Gesundh.	82532	Hörgeräteakustik - Fachkraft
A	35	Orthopädietechniker	Gesundh.	82512	Orthopädie-, Rehatechnik - Fachkraft
A	36	Orthopädieschuhmacher	Gesundh.	28332	Schuhherstellung - Fachkraft
				28393	Aufsicht - Leder-,Pelzherstell.,-verarb.
A	36	Zahntechniker	Gesundh.	82502	Medizintechnik (o.S.) - Fachkraft
				82542	Zahntechnik - Fachkraft
				82593	Aufsicht-Medizin-Orthopädie-,Rehatechnik
A	38	Friseur	priv. Bedarf	82312	Friseurgewerbe - Fachkraft
				82393	Aufsicht - Körperpflege
A	39	Glaser	Ausbau	33342	Glaserei - Fachkraft
A	40	Glasbläser und Glasapparatebauer	gew. Bedarf	21312	Glasherstellung - Fachkraft
				21322	Glasapparatebau - Fachkraft
				21332	Industrielle Glasbläserei - Fachkraft
				21352	Glasapparatejustierung - Fachkraft
				93432	Kunsthandwerkkl. Glasbläserei - Fachkraft

An- lage	Posi- tion	Handwerksordnung		KldB 2010	
		Bezeichnung	Gruppe	5-Steller	Kurzbezeichnungen der Systematikpositionen
A	41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	KfZ	22112	Reifen-, Vulkanisationstechnik-Fachkraft

Quelle: Eigene Zusammenstellung. © IAB



Anhang 3: Zuordnung von Berufsgattungen der KldB 2010 zu den Berufen der Handwerksordnung – Anlage B

Anlage	Position	Handwerksordnung		KldB 2010	
		Bezeichnung	Gruppe	5-Steller	Kurzbezeichnungen der Systematikpositionen
<b>Handwerke der Anlage B1</b>					
B1	1	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	Ausbau	33112 33193	Fliesen-Platten-,Mosaikverleg.-Fachkraft Aufsicht - Bodenverlegung
B1	2	Betonstein- und Terrazzohersteller	Bau	21222	Baustoffherstellung - Fachkraft
B1	3	Estrichleger	Ausbau	33122	Estrich-, Terrazzoüberlegung - Fachkraft
B1	4	Behälter- und Apparatebauer	gew. Bedarf	34342	Anlagen-,Behälter-,Apparatebau-Fachkraft
B1	5	Uhrmacher	priv. Bedarf	24532	Uhrmacherhandwerk - Fachkraft
B1	6	Graveure	priv. Bedarf	93532	Gravur - Fachkraft
B1	7	Metallbildner	gew. Bedarf	93512 93593	Kunsthandw. Metallgestaltung - Fachkraft Aufsicht-Kunsthanderkl.Metallgestaltung
B1	8	Galvaniseure	gew. Bedarf		<i>(relevante Berufsgattung fehlt)</i>
B1	9	Metall- und Glockengießer	gew. Bedarf	24142	Handw.Metall-,Glockengießerei-Fachkraft
B1	10	Schneidwerkzeugmechaniker	gew. Bedarf	24522	Werkzeugtechnik - Fachkraft
B1	11	Gold- und Silberschmiede	priv. Bedarf	93522	Kunsth.Schmuckher.Edelsteinbe.-Fachkraft
B1	12	Parkettleger	Ausbau	33132	Parkettverlegung - Fachkraft
B1	13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	Ausbau	33352	Rollladen- und Jalousiebau - Fachkraft
B1	14	Modellbauer	gew. Bedarf	27232	Modellbau - Fachkraft
B1	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	priv. Bedarf	93332 93302 93303 93393	Drechserei,Spielzeugherstell.-Fachkraft Kunsthandw., bild.Kunst (oS) - Fachkraft Kunsthanderkl.,bild.Kunst (oS)-Spezialist Aufsicht - Kunsthanderkl.,bildende Kunst
B1	16	Holzbildhauer	priv. Bedarf		<i>(Zusammen mit A Pos. 8 Steinmetz und Steinbildhauer)</i>
B1	17	Böttcher	gew. Bedarf	22382	Holzbe-, -verarbeitung (ssT) - Fachkraft
B1	18	Korbmacher	priv. Bedarf	22352	Flechtwerk,Bürste,Pinselmacher-Fachkraft
B1	19	Maßschneider	priv. Bedarf	28222	Bekleidungsherstellung - Fachkraft
B1	20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)	priv. Bedarf	28102 28112 28122 28142	Textiltechnik (o.S.) - Fachkraft Textilgestaltung - Fachkraft Textilherstellung - Fachkraft Textilveredlung - Fachkraft
B1	21	Modisten	priv. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 19: Maßschneider)</i>
	22	(weggefallen)			
B1	23	Segelmacher	priv. Bedarf	28232	Tech.Konfektionäre,Segelmacher-Fachkraft
B1	24	Kürschner	priv. Bedarf	28342	Pelzbe- und -verarbeitung - Fachkraft
B1	25	Schuhmacher	priv. Bedarf		<i>(Zusammen mit A Pos. 36: Orthopädieschuhmacher)</i>
B1	26	Sattler und Feintäschner	priv. Bedarf	28322	Sattlerei,Herst. Lederutensil.-Fachkraft
B1	27	Raumaustatter	Ausbau	28242 28293 93232 93233 93293	Polsterei,Fahrzeuginnenausstat-Fachkraft Aufsicht - Textilverarbeitung Raumausstattung - Fachkraft Raumausstattung - Spezialist Aufsicht-Innenarchitektur,Raumausstatt.
B1	28	Müller	Lebensm.	29212	Mühlenprod.-,Futtermittelher.-Fachkraft
B1	29	Brauer und Mälzer	Lebensm.	29112	Brauer/innen, Mälzer/innen - Fachkraft
B1	30	Weinküfer	Lebensm.	29122 29132	Weinküfer/innen - Fachkraft Brenner, Destillateure - Fachkraft
B1	31	Textilreiniger	priv. Bedarf	54132	Textilreinigung - Fachkraft

Anlage	Position	Handwerksordnung		KldB 2010	
		Bezeichnung	Gruppe	5-Steller	Kurzbezeichnungen der Systematikpositionen
B1	32	Wachszieher	priv. Bedarf	93352	Wachszieherei - Fachkraft
B1	33	Gebäudereiniger	gew. Bedarf	54112	Gebäudereinigung - Fachkraft
				54122	Glas-, Fensterreinigung - Fachkraft
B1	34	Glasveredler	gew. Bedarf	21342	Glasveredelung - Fachkraft
				21393	Aufsicht-Industri.Glasherst.,-verarbeit.
B1	35	Feinoptiker	gew. Bedarf	21362	Feinoptik - Fachkraft
B1	36	Glas- und Porzellanmaler	gew. Bedarf	93422	KunsthandGlasKeramPorzellanmal-Fachkraft
B1	37	Edelsteinschleifer	gew. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 11: Gold- und Silberschmiede)</i>
B1	38	Fotografen	priv. Bedarf	23312	Fototechnik - Fachkraft
				23322	Fotografie - Fachkraft
				23393	Aufsicht - Fototechnik und Fotografie
B1	39	Buchbinder	gew. Bedarf	23422	Buchbinderei,Druckweiterverarb-Fachkraft
B1	40	Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	gew. Bedarf	23412	Drucktechnik - Fachkraft
				23493	Aufsicht-Drucktechnik,Buchbinderei
B1	41	Siebdrucker	gew. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 40: Buchdrucker)</i>
B1	42	Flexograf	gew. Bedarf		(relevante Berufsgattung fehlt)
B1	43	Keramiker	priv. Bedarf	21412	Industriekeramik (Verfahren)-Fachkraft
				21422	Industriekeramik(Modelltechn.)-Fachkraft
				21493	Aufsicht-Industrielle Keramikherstellung
				93412	Kunsthandw. Keramikgestaltung-Fachkraft
				93493	Aufsicht-Kunsthandw.Keramik,Glasgestalt.
B1	44	Orgel- und Harmoniumbauer	priv. Bedarf	93652	Orgel- und Harmoniumbau - Fachkraft
				93653	Orgel- und Harmoniumbau - Spezialist
				93693	Aufsicht - Musikinstrumentenbau
B1	45	Klavier- und Cembalobauer	priv. Bedarf	93642	Klavier- und Cembalobau - Fachkraft
				93643	Klavier- und Cembalobau - Spezialist
B1	46	Handzuginstrumentenmacher	priv. Bedarf	93682	Musikinstrumentenbau (s.s.T.)-Fachkraft
B1	47	Geigenbauer	priv. Bedarf	93612	Streich-,Zupfinstrumentenbau - Fachkraft
B1	48	Bogenmacher	priv. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 47: Geigenbauer)</i>
B1	49	Metallblasinstrumentenmacher	priv. Bedarf	93632	Metallblasinstrumentenbau - Fachkraft
				93683	Musikinstrumentenbau (s.s.T.)-Spezialist
B1	50	Holzblasinstrumentenmacher	priv. Bedarf	93622	Holzblasinstrumentenbau - Fachkraft
				93623	Holzblasinstrumentenbau - Spezialist
B1	51	Zupfinstrumentenmacher	priv. Bedarf		<i>(Zusammen mit B1 Pos. 47: Geigenbauer)</i>
B1	52	Vergolder	priv. Bedarf	93342	Vergolderhandwerk - Fachkraft
				93343	Vergolderhandwerk - Spezialist
B1	53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	gew. Bedarf	93542	Schilder-,Lichtreklameherst. - Fachkraft
<b>Handwerksähnliche Gewerbe der Anlage B2</b>					
B2	3	Bodenleger		33102	Bodenverlegung (o.S.) - Fachkraft
B2	6	Holz- und Bautenschutzgewerbe		33242	Holz- und Bautenschutz - Fachkraft
B2	7	Rammgewerbe (Einrammen von Pfählen im Wasserbau)		32262	Kultur- und Wasserbau - Fachkraft
B2	15	Rohr- und Kanalreiniger		32252	Kanal- und Tunnelbau - Fachkraft
B2	48	Kosmetiker		82322	Kosmetik - Fachkraft
B2	49	Maskenbildner		82342	Maskenbildneri - Fachkraft
B2	40	Gerber		28312	Lederherstellung - Fachkraft
B2	53	Theaterplastiker		94612	Bühnen- und Kostümbildneri - Fachkraft
B2	57	Schlagzeugmacher		93602	Musikinstrumentenbau (o.S.) - Fachkraft
				93603	Musikinstrumentenbau (o.S.) - Spezialist

Quelle: Eigene Zusammenstellung. © IAB

---

#### Anhang 4: Stata-Do-file für die Abgrenzung der Handwerksberufe auf der Grundlage der KldB 2010

```
*****
* Handwerksberufe nach dem Methodenbericht der BA (2014)
*****
* Dummy fuer Handwerksberuf
gen hberuf=inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,34222,33322,33323, ///
32142,32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,21212, ///
21232,21293,93312,93313,33212,33213,22202,22212,33293,32162, ///
42212,42293,24412,24493,24512,24593,25232,25252,34232,26312, ///
25212,26332,25293,25222,34202,34212,34293,34322,26112,26122, ///
26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,26222,22302,22312, ///
22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,25242,28132,28193, ///
29222,29293,29232,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542, ///
82593,82312,82393,33342,21312,21322,21332,21352,93432,22112, ///
33112,33193,21222,33122,34342,24532,93532,93512,93593,24142, ///
24522,93522,33132,33352,27232,93332,93302,93303,93393,22382, ///
22352,28222,28102,28112,28122,28142,28232,28342,28322,28242, ///
28293,93232,93233,93293,29212,29112,29122,29132,54132,93352, ///
54112,54122,21342,21393,21362,93422,23312,23322,23393,23422, ///
23412,23493,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693, ///
93642,93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343, ///
93542,33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)
label var hberuf "Handwerksberuf"
label define hberuf 1 "Handwerksberuf" 0 "kein Handwerksb."
label values hberuf hberuf
tab hberuf

*****
*Anlagen der Handwerksordnung
*****
*Anlage A
gen anlage=9 if hberuf==1
replace anlage=1 if inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,34222,33322,33323, ///
32142,32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,21212, ///
21232,21293,93312,93313,33212,33213,22202,22212,33293,32162, ///
42212,42293,24412,24493,24512,24593,25232,25252,34232,26312, ///
25212,26332,25293,25222,34202,34212,34293,34322,26112,26122, ///
26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,26222,22302,22312, ///
22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,25242,28132,28193, ///
29222,29293,29232,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542, ///
82593,82312,82393,33342,21312,21322,21332,21352,93432,22112)
tab anlage
*Anlage B1
replace anlage=2 if inlist(kldb2010, ///
33112,33193,21222,33122,34342,24532,93532,93512,93593,24142, ///
24522,93522,33132,33352,27232,93332,93302,93303,93393,22382, ///
22352,28222,28102,28112,28122,28142,28232,28342,28322,28242, ///
28293,93232,93233,93293,29212,29112,29122,29132,54132,93352, ///
54112,54122,21342,21393,21362,93422,23312,23322,23393,23422, ///
23412,23493,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693, ///
93642,93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343,93542)
tab anlage

*Anlage B2
replace anlage=3 if inlist(kldb2010, ///
33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)

lab def anlage 1"Anlage A" 2"Anlage B1" 3"Anlage B2"
lab val anlage anlage
tab anlage

*****
*Konjunkturgruppen (KG)
*****
*Baugewerbe KG1
gen konj_gr=9 if hberuf==1
replace konj_gr=1 if inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,33322,33323,32142, ///
32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,32162,21222)

*Ausbaugewerbe KG2
replace konj_gr=2 if inlist(kldb2010, ///
```

```

34222,33212,33213,22202,22212,33293,34202,34212,34293,34322, ///
26112,26122,26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,22302, ///
22312,22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,33342,33112, ///
33193,33122,33132,33352,28242,28293,93232,93233,93293)

*Handwerke fuer den gewerblichen Bedarf KG3
replace konj_gr=3 if inlist(kldb2010, ///
24412,24493,24512,24593,25232,34232,26312,25222,26222,28132, ///
28193,21312,21322,21332,21352,93432,34342,93512,93593,24142, ///
24522,27232,22382,54112,54122,21342,21393,21362,93422,23422, ///
23412,23493,93542)

*Kraftsfahrzeuggewerbe KG4
replace konj_gr=4 if inlist(kldb2010,25252,25212,26332,25293,22112)

*Lebensmittelgewerbe KG5
replace konj_gr=5 if inlist(kldb2010,29222,29293,29232,29212,29112,29122,29132)

*Gesundheitsgewerbe KG6
replace konj_gr=6 if inlist(kldb2010,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542,82593)

*Handwerke fuer den privaten Bedarf KG7
replace konj_gr=7 if inlist(kldb2010, ///
21212,21232,21293,93312,93313,42212,42293,25242,82312,82393, ///
24532,93532,93522,93332,93302,93303,93393,22352,28222,28102, ///
28112,28122,28142,28232,28342,28322,54132,93352,23312,23322, ///
23393,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693,93642, ///
93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343)

*B2 Handwerke
replace konj_gr=8 if inlist(kldb2010, ///
33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)

lab def konj_gr 1"I Baugewerbe" 2"II Ausbaugewerbe" ///
3"III Handwerke für den gewerblichen Bedarf" 4"IV Kraftfahrzeuggewerbe" ///
5"V Lebensmittelgewerbe" 6"VI Gesundheitsgewerbe" ///
7"VII Handwerke für den privaten Bedarf" 8"B2 Handwerke"
lab val konj_gr konj_gr
label var konj_gr "Konjunkturgruppen des Handwerks"
tab konj_gr

```

---

## Anhang 5: Stata-Do-file for the identification of crafts occupations according to KldB 2010

```
*****
* Crafts occupations according to BA Methods Report (BA-Methodenbericht2014) *
*****
*Dummy for crafts occupations
gen hberuf=inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,34222,33322,33323, ///
32142,32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,21212, ///
21232,21293,93312,93313,33212,33213,22202,22212,33293,32162, ///
42212,42293,24412,24493,24512,24593,25232,25252,34232,26312, ///
25212,26332,25293,25222,34202,34212,34293,34322,26112,26122, ///
26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,26222,22302,22312, ///
22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,25242,28132,28193, ///
29222,29293,29232,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542, ///
82593,82312,82393,33342,21312,21322,21332,21352,93432,22112, ///
33112,33193,21222,33122,34342,24532,93532,93512,93593,24142, ///
24522,93522,33132,33352,27232,93332,93302,93303,93393,22382, ///
22352,28222,28102,28112,28122,28142,28232,28342,28322,28242, ///
28293,93232,93233,93293,29212,29112,29122,29132,54132,93352, ///
54112,54122,21342,21393,21362,93422,23312,23322,23393,23422, ///
23412,23493,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693, ///
93642,93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343, ///
93542,33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)
label var hberuf "crafts occupation"
label define hberuf 1 " crafts occupation" 0 "other occupation"
label values hberuf hberuf
tab hberuf

*****
*Annexes according to The Trade and Crafts Code (Anlagen der Handwerksordnung)*
*****
*Annex A (Anlage A)
gen anlage=9 if hberuf==1
replace anlage=1 if inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,34222,33322,33323, ///
32142,32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,21212, ///
21232,21293,93312,93313,33212,33213,22202,22212,33293,32162, ///
42212,42293,24412,24493,24512,24593,25232,25252,34232,26312, ///
25212,26332,25293,25222,34202,34212,34293,34322,26112,26122, ///
26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,26222,22302,22312, ///
22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,25242,28132,28193, ///
29222,29293,29232,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542, ///
82593,82312,82393,33342,21312,21322,21332,21352,93432,22112)
tab anlage
*Annex B1 (Anlage B1)
replace anlage=2 if inlist(kldb2010, ///
33112,33193,21222,33122,34342,24532,93532,93512,93593,24142, ///
24522,93522,33132,33352,27232,93332,93302,93303,93393,22382, ///
22352,28222,28102,28112,28122,28142,28232,28342,28322,28242, ///
28293,93232,93233,93293,29212,29112,29122,29132,54132,93352, ///
54112,54122,21342,21393,21362,93422,23312,23322,23393,23422, ///
23412,23493,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693, ///
93642,93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343,93542)
tab anlage

*Annex B2 (Anlage B2)
replace anlage=3 if inlist(kldb2010, ///
33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)

lab def anlage 1"Annex A" 2"Annex B1" 3"Annex B2"
lab val anlage anlage
tab anlage

*****
* Occupational groups in crafts (Konjunkturgruppen (KG) des Handwerks)
*****
* Main construction trades (Baugewerbe KG1)
gen konj_gr=9 if hberuf==1
replace konj_gr=1 if inlist(kldb2010, ///
32102,32112,32122,32132,32152,32172,32193,33322,33323,32142, ///
32202,32212,32222,32232,32293,33232,33312,32242,32162,21222)

* Finishing trades (Ausbaugewerbe KG2)
replace konj_gr=2 if inlist(kldb2010, ///
34222,33212,33213,22202,22212,33293,34202,34212,34293,34322, ///
```

```

26112,26122,26193,26212,26252,26262,26293,26302,26393,22302, ///
22312,22322,22332,22342,22393,33302,33332,33393,33342,33112, ///
33193,33122,33132,33352,28242,28293,93232,93233,93293)

*Trades for commercial customers (Handwerke fuer den gewerblichen Bedarf KG3)
replace konj_gr=3 if inlist(kldb2010, ///
24412,24493,24512,24593,25232,34232,26312,25222,26222,28132, ///
28193,21312,21322,21332,21352,93432,34342,93512,93593,24142, ///
24522,27232,22382,54112,54122,21342,21393,21362,93422,23422, ///
23412,23493,93542)

*Car repair trades (Kraftsfahrzeuggewerbe KG4)
replace konj_gr=4 if inlist(kldb2010,25252,25212,26332,25293,22112)

*Food processing trades (Lebensmittelgewerbe KG5)
replace konj_gr=5 if inlist(kldb2010,29222,29293,29232,29212,29112,29122,29132)

*Health trades (Gesundheitsgewerbe KG6)
replace konj_gr=6 if inlist(kldb2010,82522,82532,82512,28332,28393,82502,82542,82593)

*Trades for private customers (Handwerke fuer den privaten Bedarf KG7)
replace konj_gr=7 if inlist(kldb2010, ///
21212,21232,21293,93312,93313,42212,42293,25242,82312,82393, ///
24532,93532,93522,93332,93302,93303,93393,22352,28222,28102, ///
28112,28122,28142,28232,28342,28322,54132,93352,23312,23322, ///
23393,21412,21422,21493,93412,93493,93652,93653,93693,93642, ///
93643,93682,93612,93632,93683,93622,93623,93342,93343)

*Crafts accroding to Annex B2 (B2 Handwerke)
replace konj_gr=8 if inlist(kldb2010, ///
33102,33242,32262,32252,82322,82342,28312,94612,93602,93603)

lab def konj_gr ///
  1"I Main construction trades (Baugewerbe KG1)" ///
  2"II Finishing trades (Ausbaugewerbe KG2)" ///
  3"III Trades for commercial customers (Handwerke für den gewerblichen Bedarf KG3)" ///
  4"IV Car repair trades (Kraftsfahrzeuggewerbe KG4)" ///
  5"V Food processing trades (Lebensmittelgewerbe KG5)" ///
  6"VI Health trades (Gesundheitsgewerbe KG6) " ///
  7"VII Trades for private customers (Handwerke fuer den privaten Bedarf KG7)" ///
  8" Crafts according to Annex B2 (B2 Handwerke)"
lab val konj_gr konj_gr
label var konj_gr " Occupational groups in crafts (Konjunkturgruppen des Handwerks)"
tab konj_gr

```

**Anhang 6: Zuordnung der Handwerksberufe zu den Konjunkturgruppen des Handwerks**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig
<b>I Bauhauptgewerbe</b>			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
<b>II Ausbaugewerbe</b>			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker*
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik*		
<b>V Lebensmittelgewerbe</b>			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	Augenoptiker		



Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe- zweig
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädienschuhmacher		
37	Zahn- techniker		
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf <sup>1)</sup></b>			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter*
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)* <sup>2)</sup>
		21	Modisten
		22	<i>Weggefallen*</i>
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder

1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe-  
zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe-  
gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen vergli-  
chen werden.

2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe-  
zweig 20), Weber (früher Gewerbe-  
zweig 22) und die Gewerbe-  
zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen"  
Gewerbe-  
zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.

\* Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.

Quelle: Statistisches Bundesamt (2015b).

**Anhang 7: Stichprobe der Handwerksbeschäftigten in den Daten der Handwerkszählung und den Daten der Bundesagentur für Arbeit**

Deutschland, 2014

	Referenzdaten: Handwerkszählung 2014 (Tätige Personen und Beschäftigte in Handwerksbetrieben)				BA Statistik 2014 (Beschäftigte in Handwerksberufen)	
	Tätige Personen insgesamt		Sv- und geringfügig ent- lohnte Beschäftigte		Sv- und geringfügig ent- lohnte Beschäftigte	
	N	%	N	%	N	%
<b>Anzahl (tätige Personen)</b>	<b>5.126.277</b>		<b>4.512.577</b>		<b>3.689.985</b>	
<b>Region</b>						
Alte Bundesländer (mit Berlin)	4.325.404	84,38	3.830.767	84,89	3.069.837	83,11
Neue Bundesländer	800.873	15,62	681.810	15,11	623.648	16,89
<b>Unternehmens- bzw. Betriebsgröße</b>						
unter 5	654.892	12,78	294.390	6,52	534.198	14,48
5 – 9	787.140	15,36	652.501	14,46	482.677	13,08
10 – 19	882.184	17,21	810.398	17,96	526.062	14,25
20 – 49	949.365	18,52	915.332	20,28	629.396	17,03
50 und mehr	1.852.696	36,14	1.839.956	40,77	1.521.152	41,17
<b>Geschlecht</b>						
Männlich					3.058.164	82,78
Weiblich					635.322	17,22
<b>Anlage</b>						
A (zulassungspflichtig)	4.112.809	80,23	3.620.363	80,23	3.027.408	82,04
B (zulassungsfrei)	1.013.468	19,77	892.214	19,77	666.077	17,96
<b>Gewerbegruppe</b>						
I Baugewerbe	709.207	13,83	628.751	13,93	448.993	12,16
II Ausbaugewerbe	1.426.877	27,83	1.176.135	26,06	1.231.199	33,33
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1.313.319	25,62	1.230.915	27,28	925.009	25,04
IV Kraftfahrzeuggewerbe	552.443	10,78	495.022	10,97	391.298	10,59
V Lebensmittelgewerbe	542.697	10,59	515.587	11,43	167.353	4,53
VI Gesundheitsgewerbe	193.520	3,78	170.629	3,8	122.685	3,32
VII Handwerke für den privaten Bedarf	388.214	7,57	295.538	6,55	353.142	9,56
B2 Gewerbe					53.806	1,46

Sozialversicherungspflichtig (Sv) und geringfügig Beschäftigte (BA-Statistik) im Jahresdurchschnitt 2014.

Tätige Personen und Beschäftigte (Handwerkszählung) im Jahresdurchschnitt 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt (2016), Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Zusammenstellung. © IAB

# Impressum

## **FDZ-Methodenreport 03|2019**

### **Veröffentlichungsdatum**

25. April 2019

### **Herausgeber**

Forschungsdatenzentrum  
der Bundesagentur für Arbeit  
im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
Regensburger Straße 104  
90478 Nürnberg

### **Rechte**

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des FDZ gestattet

### **Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments**

[http://doku.iab.de/fdz/reporte/2019/MR\\_03-19.pdf](http://doku.iab.de/fdz/reporte/2019/MR_03-19.pdf)

### **Dokumentation Version**

DOI: 10.5164/IAB.FDZM.1903.de.v1

### **Bezugsmöglichkeit aller Veröffentlichungen der Reihe „FDZ-Methodenreport“**

[https://fdz.iab.de/de/FDZ\\_Publications/FDZ\\_Publication\\_Series/FDZ-Methodenreporte.aspx](https://fdz.iab.de/de/FDZ_Publications/FDZ_Publication_Series/FDZ-Methodenreporte.aspx)

### **Website**

<http://fdz.iab.de>

---

### **Rückfragen zum Inhalt**

Holger Seibert

Telefon: 030 555599-5914

E-Mail: [holger.seibert@iab.de](mailto:holger.seibert@iab.de)